

Freitag, 9. August 2024

35 JAHRE VERLAG BIBLIOTHEK DER PROVINZ

Richard Pils

19.30 Uhr, Gabillonhaus Grundlsee

Autoren von A-Z. Achternbusch, Bernhard... Mayröcker, Mühringer... bis Turrini und Zawinul.

Adelheid Picha im Gespräch mit dem Verleger Richard Pils

Annette Schäfer, Violine, Gunter Teuffel, Viola, Heidi Litschauer, Cello

Im Verlag Bibliothek der Provinz werden Bücher aus Überzeugung und Vergnügen, mit Sorgfalt und Ernsthaftigkeit veröffentlicht. Es sollen unbekannte Autoren und Autorinnen entdeckt, an Klassiker und Moderne erinnert und unabhängigen Köpfen Raum für neue Gedanken gegeben werden. Die Bücher sollen schön sein aus Zuneigung zu den Lesenden und Schreibenden und als Zeichen für Nachhaltigkeit und gegen die Wegwerfmentalität.

„provinz ist das verhinderte, gleißende, wurzelige, das neugierige, geniale, hungrige, lebendige, rostige, kleine, frierende, nächtliche, die moosbeere, die kruste auf dem ausgezogenen apfelstrudel, das muttermal auf deinem rechten schulterblatt, das schweigenmüssen und nicht verraten und natürlich der maschanzgerapfel, der brätling, der blauviolett schimmernde mistkäfer, der raunersalat ...“

Richard Pils ist 1946 in Engerwitzdorf bei Gallneukirchen, OÖ, geboren. Er studierte Mathematik und Physik an der Universität Innsbruck, Pädagogik und Germanistik an der Universität Klagenfurt, Soziologie und Rechte an der Universität Linz. Schließlich studierte und absolvierte er Malerei und Graphik an der Akademie der Bildenden Künste in Wien. Zunächst war er als Sonderschullehrer tätig, dann auch als Volksschuldirektor. Mit der Gründung seines Verlags hat sich sein Traum von einer „Bibliothek der Provinz“ verwirklicht.



Foto: Herlinde Koelbl

Richard Pils

Eintrittskarten € 35,-